

FUNKTAXE 1991

Nachtschicht durch Berlin (West)

Eine Kamera. Ein Taxi. Ein Fahrer.

„Fahren und gleichzeitig filmen.
Das geht eigentlich
gar nicht!
Aber den Fahrgästen
war's egal.“



Fast 30 Jahre lag das Tape verschollen
in der Kiste. Gedreht während einer
Nachtschicht im Berliner Sommer '91

1991: Sommer in West-Berlin

Eine bezahlbare VHS-Kamera. Endlich!
Ich habe das Gerät mit auf Nacht-
schicht im Taxi genommen - meinem
damaligen Studentenjob. Drehte drauf
los und kommentierte das Geschehen.
Und wenn Kundschaft einstieg, ließ ich
die Aufnahme einfach laufen.

Erst vor kurzem tauchte das Band
wieder auf. Und vielleicht ist das auch
der Witz der Sache: Mit den Möglich-
keiten und dem Blick von heute das
alte Material zum Leben erweckt
zu haben.

An Schauplätzen, wie es sie nicht mehr
gibt. Mit skurrilen Fahrgästen, aufre-
genden Begegnungen und Selbstge-
sprächen während der schier endlosen
Warterei an gottverlassenen Taxihalten.

**1991: Jahr eins nach der Wieder-
vereinigung. Kohl als gesamt-
deutscher Kanzler und ich West-
Berliner Taxifahrer als fremder in
der eigenen Stadt. Denn die war
mit einem mal doppelt so groß!**

Funktaxe 1991

Nachtschicht durch Berlin (West)

ein Film von Steffen Holzkamp

Kamera:

Steffen Holzkamp, John Nambesi

Schnitt / Montage:

Elli Braun

Mischung:

Hera Lindholm

Musik:

Masha Nakomi

Redaktionelle Mitarbeit:

Imke Rust

Format / Dauer :

UHD 2160 p50 | 45:00 Min.

Eine ONEXA-AV Produktion ©2020

Trailer:



<https://vimeo.com/417544046>

www.funktaxi1991.de

Synopsis:

1991: Sommer in West-Berlin

Fahren und gleichzeitig filmen? „Das geht eigentlich gar nicht! Aber den Fahrgästen war's egal.“ Der junge Taxifahrer experimentiert unbekümmert mit einer Videokamera – dreht drauf los und kommentiert das Geschehen. Spontan, roh und authentisch.

1991: Jahr eins nach der Wiedervereinigung. Kohl als gesamtdeutscher Kanzler und der West-Berliner Taxifahrer als fremder in der eigenen Stadt. Denn die war mit einem mal doppelt so groß!

Mit den Möglichkeiten und dem Blick von heute montiert Filmemacher Steffen Holzkamp sein altes Material zu einem Mix aus Road-Movie, Zeitdokument und Making off. Schnitt, Musik und Recherche - die Produktion wird Teil des Films.

An Schauplätzen, wie es sie nicht mehr gibt. Mit skurrilen Fahrgästen, aufregenden Begegnungen und viel Zeit mit sich selbst während des schier endlosen Wartens an gottverlassenen Taxihalten.

Ein Sprung zurück in das turbulente Berlin kurz nach dem Fall der Mauer. Und ein sympathisch-entnervter Taxifahrer, der vieles sucht - nicht nur die nächste Tour.

Recent Festival Selections:



Semi Finalist Best Feat. Dok



Honorable Mention



Winner Best Feature Film



Official Selection



Official Selection



Steffen Holzkamp lebt als Cutter, Musiker und Videoproduzent im nahen Brandenburg nördlich von Berlin. In den 80ern tummelte sich der gebürtige West-Berliner als Keyboarder in der bunten Musikszene der Mauerstadt. Nach Jobs als Tonassistent für Kamerateams landete er Mitte der 90er bei der Deutsche Welle. In der Folge arbeitet Steffen Holzkamp als TV-Cutter.

Sein Hauptinteresse gilt aber Musik- und Videoproduktionen in eigener Sache. Ein erster Dokumentarfilm „17 Hippies und ein Zirkus“ (Regie: Ania Bothe) wird 2008 von DW-TV ausgestrahlt.

Gemeinsam mit seiner Frau, der namibisch-deutschen Künstlerin [Imke Rust](#), beschäftigt sich Holzkamp mit Videokunst. Ein Fokus liegt auf Kurzfilmen, die von Land-Art Installationen und Performances der Künstlerin inspiriert sind.

holzkamp@onexa.de

0171 - 833 56 24

Auswahl Filme und Videos von Steffen Holzkamp

Kunst-Video, 01:39

(The Impossibility of) Cleansing Healing Watering

Galerie KVD Dachau, 2019

<https://imkerust.com/video-2/2017-the-impossibility-of-cleansing-healing-watering>



Kunst-Video, 02:00

Moving Dunes

Südkorea, Geumgang Nature Art Biennale, 2019

<https://imkerust.com/video-2/2019-moving-dunes>



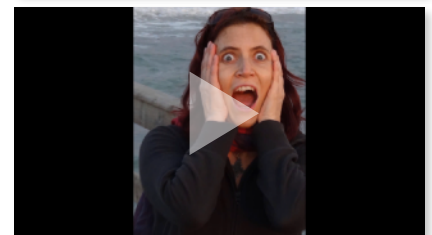
Dokumentation, 45:00

An Infinite Scream

Goethe-Institut Namibia, 2015

Gefördert vom National Arts Council of Namibia

<https://aninfinitecream.wordpress.com>

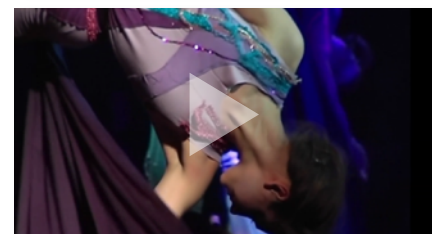


Dokumentation, 26:00

17 Hippies und ein Zirkus

Deutsche Welle TV, 2008

<https://vimeo.com/424454882>

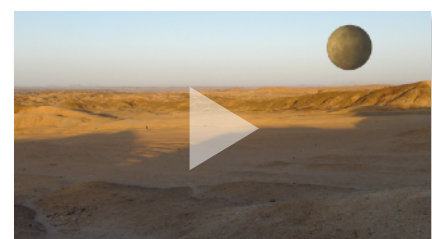


Musik-Video 04:53

Was mach ich hier (Official Video)

Vom Album: Holzkamp - Unbezahlter Urlaub, 2019

<https://unbezahlterurlaub.wordpress.com>



Eine Kamera - ein Taxi - ein Fahrer

Funktaxe 1991

Nachtschicht durch Berlin(West)

*“Fahren und gleichzeitig Filmen.
Das geht eigentlich
gar nicht!
Aber den Fahrgästen
war's egal.”*



Fast 30 Jahre lag das Tape verschollen in der Kiste. Gedreht während einer Nachtschicht im Berliner Sommer '91.

*“Der Berliner Taxifahrer als Fremder in der eigenen Stadt.
Denn die war auf einmal doppelt so groß!”*

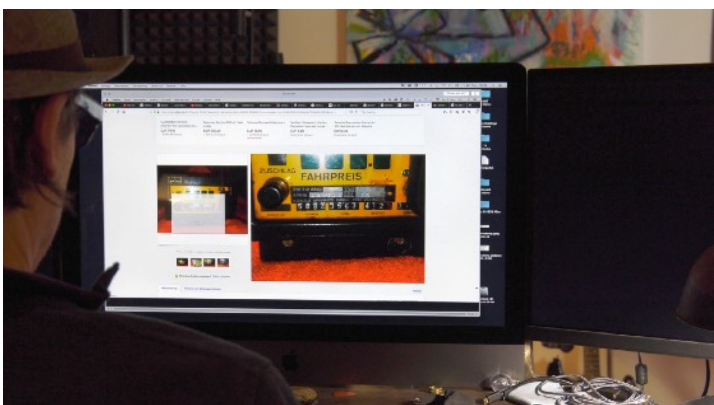
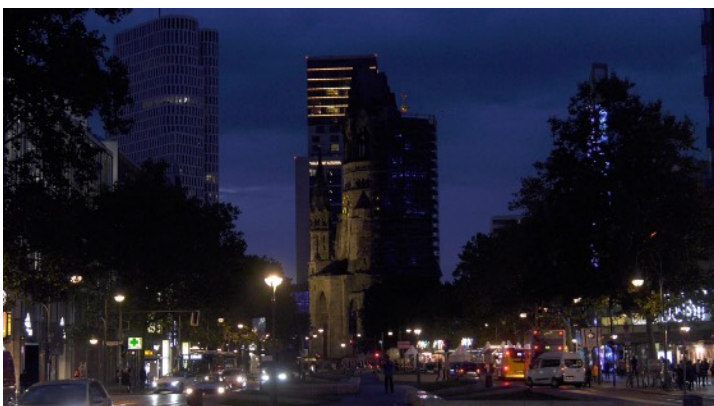
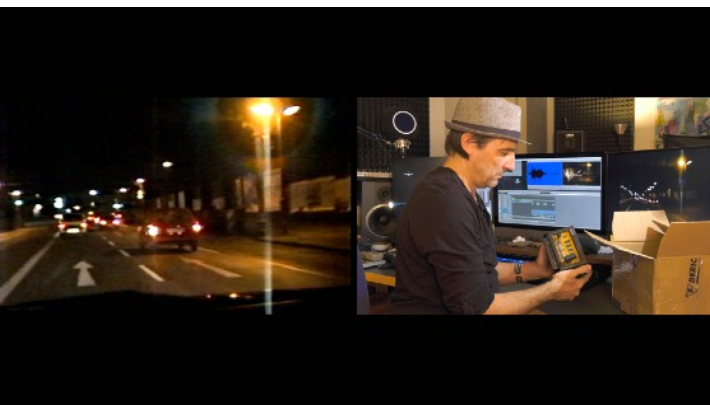
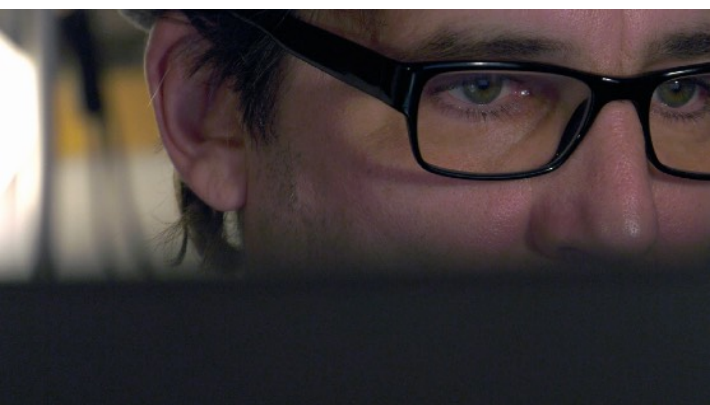
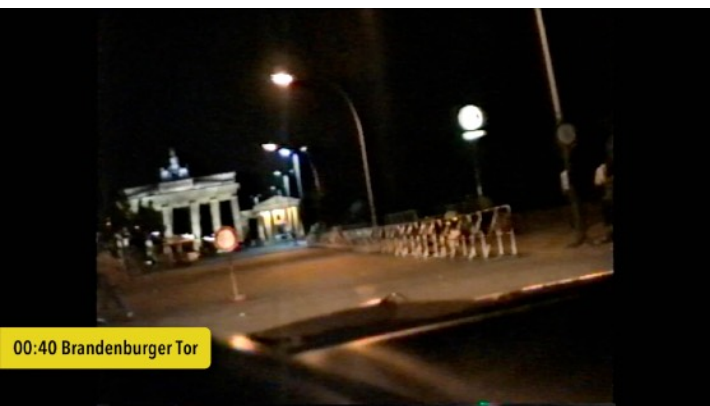


Ein Film von **Steffen Holzkamp**

Kamera: Steffen Holzkamp, John Nambesi | Sound: Hera Lindholm | Musik: Masha Nakomi | Schnitt: Elli Braun
Redaktionelle Mitarbeit: Imke Rust

Eine **ONEXA-AV** Produktion ©2020

www.funktaxi1991.de





Steffen Holzkamp | Fotos: Imke Rust

